Halle, den 8. Februar.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.

Sitzung am 7. Febr.

Anknüpfend an eine Stelle aus der 8. Auflage des bekannten Müller'schen Lehrbuches der Physik, wonach die Erfindung des Blitzableiters nicht nur in Amerika, sondern auch in Europa gemacht worden ist, theilte Hr. Geh. Rath **Dunker** mit, daß Prof. **Hasselkamp** in Aurich (früher Universität) der Erfinder der den Blitzableitern vorangehenden Blitzlampen sei (1780). Zum Beweise dessen legte der Vortragende u. a. ein Schreiben des Magistrats der freien Reichsstadt Frankfurt (abschriftlich) vor, in welchem sich diese Behörde nach Hasselkamps bezüglicher Erfindung erkundigt (12. Nov. 1785), um sie anzuwenden. Auch die bereitwilligste Auskunft ertheilende Antwort (vom 30. Nov. 1785) des Magistrats zu Aurich wurde abschriftlich vorgelegt.

Nach einer Besprechung dieses interessanten Gegenstandes berichtete Hr. Prof. **Kirchner** eingehender über die „Untersuchungen betreffend die Stickstoffnahrung der Gramineen und Leguminosen von Prof. H. **Hellriegel**, Dirigent, und Dr H. **Wilfarth**, Assistent der Landes-Versuchsstation zu Bernburg. Das wesentlichste Resultat dieser höchst ausführlichen Arbeiten (welche demnächst in der Saale-Ztg. etwas eingehender besprochen werden) ist der Nachweis, daß an der Ernährung der Leguminosen Mikroorganismen betheiligt sind, welche ihren Sitz in den Wurzelknöllchen der betreffenden Pflanzen (Bohnen, Erbsen, Lupinen und anderen Hülsenfrüchten) haben. Nach **Beyerinck** treten die von ihm beobachteten Bacillen zu einer bestimmten Zeit aus den Wurzelknöllchen heraus, vertheilen sich im Boden, sterben ab und führen dadurch den Pflanzen ihre stickstoffhaltigen Zersetzungsprodukte (Salpetersäure) zu.

Schließlich machte der Vortragende noch darauf aufmerksam, daß die viel bekämpfte **Hellriegel**'sche Lehre von der Mitwirkung gewisser Mikroorganismen bei der Ernährung der Leguminosen eine weitere Bestätigung durch eine Beobachtung Dr **Saalfeld**'s an der Moor-Versuchs-Station zu Bremen erhalten habe, welcher auf einem für Bohnen ganz ungeeigneten Moorboden dadurch eine gute Ernte an jener Frucht erzielte, daß er den Moorboden mit sammt geringen Mengen eines guten Bodens mischte oder „impfte."

Zum Schlusse theilte Hr. Apotheker Dr **Hornemann** einen von ihm beobachteten ganz eigenthümlichen Fall von Opiumfälschung mit. Die betreffende Waare (aus Smirna stammend) machte sich dadurch verdächtig, daß sie sich bezüglich ihres Morphingehaltes auffallend genau an der von der Pharmacopoe vorgeschriebenen Grenze hielt. Zerreiben des Lösungsrückstandes ergab dann die Anwesenheit von **geraipeltem Blei**.

Nächste Sitzung Donnerstag den 14. Febr. 8¼ Uhr im „Stadt Hamburg." Gäste willkommen.

Gerichtsverhandlungen.

Der große Postdiebstahl vor Gericht.

F. Berlin, 8. Febr.

Der große Postdiebstahl, der zur Zeit allgemeines Aufsehen erregte, gelangte heute vor der dritten Strafkammer des königl. Landgerichts Berlin I zur Verhandlung. Am 27. Okt. v. J. abends gegen 9½ Uhr fuhr ein Packet-Postwagen in den Hof des in der Spandauerstraße belegenen Hauptpostamtes ein. Der Postwagen brachte die Briefschaften, Einschreibe-Sendungen 2c. des von Köln kommenden Kurierzuges, der gegen 9 Uhr abends auf dem Schlesischen Bahnhofe eintrifft. Der Wagen hatte kaum im Posthof stillgehalten, da trat ein Mann, mit der Uniform eines Postunterbeamten angethan, jedoch entblößten Hauptes, an den Wagen heran und rief dem auf dem Wagen befindlichen Postschaffner zu: „Na, wo sind denn die Beutel? Oben warten sie schon druff." Der Schaffner, welcher glaubte, einen „oben" beschäftigten Beamten vor sich zu haben, antwortete: „Na, denn faß man zu." Dabei belud sich der Schaffner, gleich dem Kutscher mit mehreren Postsäcken und übergab dem vermeintlichen Kollegen ebenfalls zwei Beutel. Eiligst schritten die Beamten die Treppen hinauf. Als sie aber oben im Postsaale angelangt waren, vermißten sie den vermeintlichen dritten Beamten und auch die diesem übergebenen Beutel. Letztere enthielten außer zahlreichen gewöhnlichen Briefen eine große Anzahl Einschreibe- und Geldsendungen sowie mehrere an das hiesige Auswärtige Amt gerichtete Briefschaften. Der Werth der Einschreibe- 2c. Sendungen bezifferte sich auf etwa 2 Millionen M. Einige 20,000 M. war baares Geld in den Briefsendungen enthalten, das übrige Geld bestand aus Kupons und Reutenbriefen. Unter den letzteren befanden sich 127 Stück fünfprozentiger Italienischer Anleihe im Gesammtwerthe von einer halben Million Lire, die an die Deutsche Bank in Berlin bestimmt waren. Auch die Darmstädter Bank hatte durch diesen Diebstahl erhebliche Verluste erlitten. Die an das Auswärtige Amt gerichteten Briefschaften müssen sehr wichtige Mittheilungen enthalten haben, denn sie wurden von Paris aus durch Feldjäger nach Köln gebracht und erst dort der Post anvertraut. Die Kriminal-Polizei, die schleunigst von dem Vorfall benachrichtigt wurde, entsandte sofort eine geradezu fieberhafte Thätigkeit. Am Morgen des 30. Oktober wurden die zwei gestohlenen Beutel von zwei Arbeitern im Spandauer Schiffahrts-Kanal aufgefunden. Die für das Auswärtige Amt bestimmten Briefschaften fanden sich unverletzt vor, ebenso die gewöhnlichen Briefe; der größte Theil der Einschreibebriefe war jedoch geöffnet und seines Inhalts beraubt. Der Verdacht der Thäterschaft lenkte sich sofort auf einen früheren im Hauptpostamt beschäftigten Posthilfs-Unterbeamten, Namens Schröder. Dieser Verdacht wurde um so größer, da Schröder am Vormittage des 27. Okt. auf der Treppe, die mit den Werthstücken passirt werden mußte, von mehreren Beamten gesehen worden war. Der Polizeibehörde war bekannt, daß Schröder sich in Hamburg aufhalte. Auf eine telegraphische Nachfrage kam von Hamburg die Antwort: Schröder sei angeblich nach Kiel gereist. Am Donnerstag, den 1. Nov. betrat ein Mann den am Neuen Wall in Hamburg belegenen Laden des Bankier Elias Kalmann, um daselbst Kupons einzuwechseln. Der Bankier schöpfte Verdacht und bestellte deshalb den Mann auf eine spätere Zeit. Als er wiederkam, wurde er von der inzwischen benachrichtigten Polizei verhaftet. Der Verhaftete, der sich Bohlmann nannte, war der gesuchte Schröder. Nach anfänglichem Leugnen gestand er ein, in Gemeinschaft mit einem Arbeiter, Namens Brunn, den frechen Postdiebstahl begangen zu haben. Er erzählte: Er hatte den Diebstahl mit seinem Genossen schon seit längerer Zeit geplant. Da er lange Zeit bei dem Hauptpostamt in Berlin beschäftigt war, so war ihm alles Passirende bekannt, in welcher Weise die Ablieferung der mit den Kurierzügen eingetroffenen Postbeutel erfolgte. Um nach seiner Richtung den Verdacht der Thäterschaft auf sich zu lenken, hatte er bei seiner Abreise aus Hamburg erklärt: er begebe sich auf 8 Tage nach Kiel, um daselbst dringende Geschäfte abzuwickeln. In Wirklichkeit sei er jedoch mit Brunn nach Berlin gefahren. Hier haben sie sich zunächst in der Landsbergerstraße ein möblirtes Zimmer gemiethet. Ihren Wirthsleuten gegenüber haben sie sich falsche Namen beigelegt und die polizeiliche Anmeldung hinauszuschieben gewußt. Alsdann habe er (Schröder) sich in der Rosenstraße für 14 M. einen Postanzug gekauft. Nachdem er am Vormittag des 27. Oktober die nöthigen Erkundigungen über die Spandauerstraße und zwar in bürgerlicher Kleidung in Augenschein genommen, sei er am Abend desselben Tages mit Brunn an die Ausführung des Planes gegangen. Während er in der geschilderten Weise die zwei Beutel zu erlangen wußte, habe Brunn in der Kleinen Poststraße Posto gefaßt. Nach jener stillen, verkehrslosen Gasse mündet ein Fenster der Treppe, die behufs Hinaufschaffung der Briefbeutel zu passiren war. Als er, mit den zwei Beuteln beladen, hinter dem Schaffner und Kutscher die Treppe hinaufging, that er plötzlich als wenn er stolpere. Als er an dem Treppenfenster angekommen war, habe er dasselbe geräuschlos geöffnet und seinem Komplizen die zusammengebundenen Beutel zugeworfen. Er sei darauf eiligst davongelaufen und habe seinen Genossen an der Ecke des Neuen Marktes eingeholt. Brunn hatte den Raub in eine große Reisetasche gethan. Er habe sich nun schleunigst mit Brunn nach ihrer in der Landsbergerstraße belegenen Wohnung begeben. Dort haben sie den Beutel geöffnet und nachdem sie das baare Geld nebst den Werthpapieren herausgenommen hatten, begaben sie sich nach dem spandauer Schiffahrts-Kanal und warfen die Beutel nebst dem übrigen Inhalt, sowie die Postuniform ins Wasser. Schon am Morgen des 28. Oktober seien sie nach Hamburg zurückgereist. — Es gelang nun sehr bald auch den Brunn festzunehmen, der ebenfalls nach anfänglichem Leugnen ein umfassendes Geständniß ablegte. Die gestohlenen Gelder und Werthobjekte wurden zum größten Theil bei den Dieben noch vorgefunden. Neben Schröder und Brunn erscheinen noch der Arbeiter Paul Fritsch und der Arbeiter Johann Jentzen nebst seiner Ehefrau auf der Anklagebank. Die drei letzten Angeklagten, sämmtlich aus Hamburg, werden der Hehlerei, bezw. Begünstigung beschuldigt.

(Forts. folgt.)

Wasserstände.

† bedeutet über, — unter Null

	Saale und Unstrut.				Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	6. Febr.	+0,42	7. Febr.	+0,32	10	—
Weißenfels, Oberpegel	„	+2,38	„	+2,34	4	—
do. Unterpegel	„	+0,20	„	+0,12	2	—
Halle, Untery.	7. Febr.	+1,80	8. Febr.	+1,70	10	—
Trotha, „	6. „	+1,90	7. „	+1,80	10	—
Kalbe, Oberpegel	„	+2,37	„	+ —	—	—
do. Unterpegel	„	+1,60	„	+ —	—	—
*Kalbe, Obery.	„	+1,50	„	+1,46	4	—
do. Unterp.	„	+1,10	„	+0,86	24	—

	Moldau.	Jser.	Eger.	Elde.		
Budweis	5. Febr.	—	6. Febr.	—	—	—
Prag	„	—	„	—	—	—
Jungbunzlau	„	—	„	—	—	—
Laun	„	—	„	—	—	—
Bardubitz	„	—	„	—	—	—
Brandeis	„	—	„	—	—	—
Melnik	„	+1,30	„	+1,25	5	—
Leitmeritz	„	—	„	—	—	—
Aussig	„	+1,65	„	+1,03	62	—
Dresden	6. Febr.	+0,26	7. Febr.	−0,06	20	—
*Torgau	„	+2,78	„	+2,30	48	—
*Wittenberg	„	+3,30	„	+3,28	2	—
*Roslau	„	+2,42	„	+2,75	—	33
*Barby	„	+2,44	„	+2,70	—	26
*Magdeburg	„	+2,03	„	+2,21	—	18
*Tangermünde	„	+2,72	„	+2,70	2	—
*Wittenberge	„	+2,40	„	+2,40	—	20
*Dömitz Peg.	„	+1,30	„	+1,52	—	22
*Lauenburg	„	+1,48	„	+1,56	—	10

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstrombau-Verwaltung.

Am 7. Februar: Kalbe (Saale) starkes Treibeis, Torgau mäßiger Eisgang, Wittenberg Treibeis stark, Roslau Eisgang, mit Schneeeis. Barby Treibeis, Magdeburg starker Eisgang, Tangermünde Treibeis ziemlich stark, Wittenberge Treibeis schwach, Dömitz Treibeis schwach, Lauenburg Treibeis schwach

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Amsterdam, 7. Febr. (Telegr.) Weizen per März 200, per Mai 204, per Nov. 207, Roggen per März 120 à 119, per Mai 122 à 121, per Okt. 126.
* Antwerpen, 7. Febr. (Telegr.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.
* Liverpool, 6. Febr. (Telegr.) Weizen ½ d. höher.
* New-York, 7. Febr. (Telegr.) Anfangsnotirungen. Weizen per Mai 1889 97¼.

Petroleum.

* Antwerpen, 7. Febr. (Telegr.) [Schlußbericht.] Raffinirtes, Type weiß, loco 17½ bez. u. Br., per Febr. — — bez., 16⅞ Br., per März — bez., 16½ Br., per Sept.-Dez. 16⅞ Br. Ruhig.
* New-York, 6. Febr. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70⅞, Rhel Feb in New-York 7,00 Gd., do. Philadelphia 6,90 Gd. Rohes Petroleum in New-York 6,55, do. Pipe line Certificates 87¼. Fest, ruhig.
* New-York, 7. Febr., vormittags. (Telegr.) Petroleum (Anfangskurse). Pipe line certifikates 87.

Kartoffeln.

* Berlin, 6. Febr. (Pol.-Prät.) Kartoffeln 5,50—7,50 M. per 100 kg.
* Nordhausen, 7. Febr. (Amtl.) Kartoffeln 6,00—6,50 M. per 100 kg.

Predigt-Anzeigen.

Am 5. Sonntag nach Epiphanias, den 10. Febr., predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Sup. D. Förster. Mittags 12 Uhr Militärgottesdienst Archidiak. Pfanne. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Nachm. 3 Uhr Versammlung konfirmirter Töchter im Konfirmandenzimmer Derselbe. Abends 6 Uhr Archidiak. Pfanne. Montag abends 6 Uhr Missionsstunde Dompred. Beelitz. Freitag vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Sup. D. Förster. — **Kapelle des Nordfriedhofs:** Nachm. 2 Uhr Diak. Grüneisen. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Oberdiak. Pastor Wächtler. Vorm. 9 Uhr (im Bürgerschulsaale Charlottenstraße) und nachm. 2 Uhr (in der Kirche) Kindergottesdienst Diak. Richter. Abends 6 Uhr Derselbe. — **Schmiedestraße 17:** Nachm. 5 Uhr (Gottesdienst) Oberdiak. Pastor Wächtler. — **Diemitz:** Vorm. 9½ Uhr Diak. Richter. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Diak. Nietschmann. — **Hospitalkirche:** Vorm 8¾ Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Köhler. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre. Abends 5 Uhr Pastor D. Hoffmann. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Hilfspred. Müller. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Pastor Knuth. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde Hilfspred. Müller. — **Im städtischen Siechenhause:** Vorm. 9 Uhr Vikar Großhoff. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Dompred. Beelitz. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Dompred. Albertz. Abends 6 Uhr Gustav Adolf-Stunde Derselbe. Akademischer Gottesdienst vorm. 11¾ Uhr Prof. D. Hering. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr stille heilige Messe und Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Litanei. — **Apostolische Gemeinde,** Gr. Märkerstr. 23, vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt und um 4 Uhr liturgischer Gottesdienst. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Trifftstraße 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Prediger Jantzen. Freier Zutritt für jedermann.

Die **monatliche Missionsstunde** in der **Marienkirche** wird **Montag den 11. d. abends 6 Uhr** von Herrn Domprediger Beelitz gehalten werden. Derselbe wird einen Ueberblick über die Missionsarbeit und ihre Erfolge auf den Südseeinseln geben. Alle Missionsfreunde werden zu diesem Gottesdienst freundlich erinnert.

D. Förster.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 7. bis 8. Febr.

Stadt Hamburg. Amtsrath Meyer a. Rothenburg a/S. Bergwerksdirekt. Schroeder a. Halberstadt. Oberinspektor Kopp a. Hannover. Arzt Dr. Schiele a. Blankenburg a/H. Oberamtmann Zehe a. Petersdorf b. Sagan. Kaufleute: Lieker, Sander a. Zarek a. Berlin. Rentich a. Hamburg. Aron a. Mülhausen i/E. Weißenfeld a. Göttnitz i/E. Hellmann a. Wittenberg. Trappenfeld a. Krefeld. Simon a. Kottbus. Tietz a. Friedeberg N/M. Krauskuick a. Magdeburg. Eisenbeiß a. Neuebosinnungshütte. Grant a. Leipzig.

Stadt Berlin. Bildhauer Eberhardt a. Berlin. Ingenieur Becker a. Wolfenbüttel. Ger.-Aktuar Reichmuth a. Naumburg a/S. Maschinist Klausch a. Zwickau. Kaufleute: Reibelang a. Dresden. Förster a. Breslau. Uebelein m. Gem. a. Würzburg. Rühlemann m. Gem. a. Darmstadt. — Schroth a. Heilbronn. Weißheit a. Oberschönau. Görnemann a. Magdeburg.

Stadt Dresden. Fabrikbes. Sperling a. Frankfurt a/M. stud. jur. Freitag a. Jena. Insp. Seibt a. Magdeburg. Kaufleute: Becker a. Eltville. Henke a. Ofendach. Reubert a. Limbach. Fuchsel a. Erfurt. Teubert a. Braunschweig. Rosenthal a. Memschenb. Dresen a. Koblenz. Schubert a. Leipzig. Gangert a. Nürnberg. Preuß a. München. Stockmann a. Magdeburg.

Deutscher Hof. Inhy. Hödrich a. Magdeburg. Gutsbes. Baier m. Gem. a. Dessau. Ingenieur Oriepp a. Berlin. Pastor Thiele a. Brandenburg. Kaufleute: Frische a. Buschfeld. Lewin a. Berlin. Borntreff a. Düsseldorf. Wolff a. Jena. Weiße a. Plau. Petschel a. Kottbus. Düming a. Finsterwalde. Hohndorf a. Leipzig.

Thüringer Hof. Amtmann Kolsky u. Oekonom Weber a. Hannover. Fabrikanten: Strube a. Chemnitz. Günther a. Berlin. cand. jur. Hart a. Halle. Lehrer Holtze a. Leipzig. Kaufleute: Lopp a. Wasungen. Gruber a. Freiburg. Cohn a. Berlin. Behrend a. Magdeburg.

Pacht-Gesuch.

Schöne Parterre-Räumlichkeiten, pass. zum Restaurant, werden zu pachten gesucht, ev. auch Bierpacht. Off. unter **Z. 2856** an die Expedition d. Ztg.

Laden, St. u. K. 450 M, 1. April zu vermiethen, bis jetzt Weißwaaren-Geschäft; **Wohnung** 1. Etage, 480 Mark, zum 1. April zu **verm. Steinweg- und Schwetschkestraßen-Ecke 27d.** Näheres **Harz 19. G. Böttger.**

Laden mit **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen **Delitzscherstraße 61.**

Laden mit Niederlagsraum, Pr. 180 M, sof. od. 1. April zu verm. Glaucha. Kirche 3.

1 Laden zu 100 Thlr. 1. April und Logis z. 60 u. 40 Thlr. sogl. Harzg. 4

Kleiner Raum zum Holzlagern Nähe der Rannischenstraße zu miethen gesucht. **W. Krause, Kutschgasse 1.**

Lagerraum,

trocken, feuer- und diebessicher, billig abzugeben **Niemeyerstr. 5, I.**

2 Wohnungen à 90 Thlr. 1 April zu beziehen **Delitzscherstraße 61.**

Eine **Wohnung** zu 375 Mk. sofort oder später zu beziehen **Mühlweg 30.**

Freundl. Wohnungen

sehr billig, daselbst **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. April zu beziehen **Zwingerstr. 22.**

Leipzigerstraße 66

ist die 2. sowie 3. Etage, je mit einem Balkon, 3 Stuben, Küche und sonstigem Zubehör, zu einem billigen Preis per sofort oder 1. April zu vermiethen.

Ebendaselbst ist die **erste Etage,** bestehend aus 3 Stuben nach vorn, zu **Comtoir** oder als **Geschäftslokal** passend, per sof. oder 1. April zu verm

Forsterstraße 33a

eine **Wohnung** zu verm., 2. Et., zum 1. Juli. Preis 360 Mark.

Wohnung.

Getheilte Etage zu vermiethen **Steinweg 13.**

Wohnungen für 650 und 250 Mk. zu vermiethen **Henriettenstraße 13.**

Forsterstraße Nr. 4 ist 1. April **3. Etage** zu vermiethen.

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche 2c. zum 1. April zu beziehen **Schwetschkestraße 33.**

Wohnung zu verm. Leipzigerstraße 57.

Gr. Märkerstraße 13,

Eingang am Gr. Berlin,

eine **Wohnung,** 1. Etage, für 500 M per 1. April.

Wohnung, St., K., K. u. Zubehör, 43 Thlr., zum 1. April zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 31, I.**

1 Stube u. Kammer fortzugsh. sofort bis 1. April billig zu vermiethen **Jägergasse 1, II.**

Stube, Kammer u. Küche an ruhige Leute, Preis 48 Thlr., zu vermiethen **Gr. Wallstraße 24.**

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, Kammer u. Küche, 2. Etage, ist zum 1. April zu vermiethen. Näh. **Geiststraße 22** in der Brauerei.

Die 1. Etage im Pr. v. 460 M. sofort zu vermiethen Harz 14.

Eine Wohnung für 85 Thlr. p. a. ist zu vermiethen, 1. April zu beziehen **Merseburgerstraße 18.**

Zu erfragen im Restaurant.

Wohnungen zu 150 und 345 Mk 1. April zu verm. Wörmlitzerstraße 9.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., für 330 M 1. April zu bez. Georgstr. 5.

Wohn., 5 Z., K. u. Zub., herrsch. einger. p. sof. od. 1./4. z. vrm. Krauenstr. 17, I. r.

Fein einger. herrsch. geth. Etage verm. jetzt od. später Hohenzollernstr.-Ecke 1.

Zu meinem Hause Charlottenstr. 11 ist die kleinere Hälfte der III. Etage, bestehend aus drei heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche 2c. für 320 Mark per 1. April cr. z. verm. **O. Hennig.**

Freundliche Wohnung, I. Etage, zum 1. April beziehbar.

Giebichenstein, Burgstraße 42a.

Freundl. Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen **Adolfstraße 2.**

Zwei mittlere Wohnungen an ruhige Leute **Große Klausstraße 20.**

Eine schöne frdl. Wohnung z. 1. April zu bez., 150 Mk. Hohenzollernstr. 2.

Die freundl. Hochparterre-Wohnung, **Anhalterstraße 1,** ist zum 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Wohnung z. 1. April zu vermiethen, Preis 400 Mk. **Gr. Ulrichstraße 18.**

Blumenthalstraße 2

herrschaftliche I. Etage mit Gargarten 1/4 oder später zu verm. Näh. part.

Louisenstraße 16 Beletage sofort oder später zu beziehen.

Die II. Etage, **Königstraße 16,** neu renovirt, ist Umstände halber sof. oder 1. April zu beziehen.

Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör sof. o. sp. bezieh. Blücherstr. 5.

2 St., 2 K., K. und Zubehör für 75 Thlr. zu verm. **Beesenerstraße 4.**

Wohnung, parterre, 4 St., 2 K., K. und Zubehör, zum Abverm., 500 M, 1. April zu vermiethen **Harz 19,** 1. Etage.

Am Kirchthor 22 ist die Part.-Wohnung und die halbe 1. Etage am 1. April zu vermiethen.

Eine Wohnung, 1. Etage, ist zum 1. April 1889 **Fleischerstraße 41** zu vermiethen. Preis 500 M. Näheres bei **Carl Booch.**

Stube, Kammer, Küche und Zubehör, in der Nähe des Marktes, für 60 Thlr. zu vermiethen. Zu erfragen bei **G. C. Müller,** Gr. Ulrichstr. 6.

Schöne freundliche und geräumige Wohnungen in meinen Häusern **Zwingerstraße 27 (Ecke),** sowie **Zwingerstraße 24** und **Beesenerstraße** sofort oder später zu vermiethen. Näheres in den Häusern selbst oder bei **Louis Salzer,** Annenstraße 1.

Daselbst auch 2 **Läden,** für Paiomenten- und Bictualien-Geschäft passend, zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung, passend zum Abvermiethen, III. Etage, zu vermiethen.

C. Leuschner, Friedrichstraße 47.

Stube, Kammer, K. nebst Zub., 32 Thlr., Stube, Kammer, K. nebst Zub., 35 Thlr., sofort oder 1. April an ruhige Leute zu vermiethen **Augustastraße 60, Giebichenstein.**

Herrschaftl. Beletage, bestehend aus 7 heizb. Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Bodenkammer, Keller, Closet mit Wasserspülung und Gartenbenutzung ist für **750 Mk.** in der **Louisenstr. 14,** Nähe des Gymnasiums zu vermiethen. Näh. daselbst.

3 herrsch. Wohnungen z. 1. April zu beziehen **Hohenzollernstraße 4.**

II. Etage, Salon, 4 St., 4 K., für 630 ℳ an ruh. Familie zu vermiethen **Rannischestraße 18, I.**

Wohnung zu 48 Thlr. sof. oder sp. Steg 9.

Wohnungen zu verm. Ludwigstraße 10.

Kleine Stube zu verm. Unterberg 3, I.

Wohn. zu 45 Thlr. verm. Kl. Schlamm 4.

Herrschaftliche Etage
zu vermiethen **Wettinerstraße 19.**

3 Stuben, 1 Küche ꝛc. ꝛc., I. Etage, **Friedrichstr. 44, I. l.** für 125 Thlr. zum 1. April zu vermiethen.

Zum 1. März d. J. wird in der Gegend der Bernburger- u. Albrechtstraße ein ruhiges, möblirtes Zimmer mit Kammer, am liebsten bei einer gebildeten Familie zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe beliebe man zu richten an die Expedition dieser Zeitung unter **306 T.**

Junge Leute suchen zum 1. März eine Wohnung Nähe der Bahn. Off. unter **T. 2851** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Die große herrschaftliche **Bel-Etage** **Kleinschmieden 10** ist per April zu **vermiethen.**

3 St., 3 K., K. nebst Zubehör zum 1. April zu beziehen **Steinweg 4.**

Harz 32 II. Etage sof. od. 1. April zu beziehen.

Wohnung, 34 Thlr., verm. Böckstr. 14.

Wohnung zu verm., Aufsicht von 12—1 Uhr Mittags, **Zapfenstr. 8.**

Wohnungen zu 360 u. 285 Mk. sofort oder 1. April zu beziehen Augustastr. 1.

Frdl. möbl. Zimmer an einen j. Kaufmann ꝛc. bill. z. verm. Sophienstr. 25, 5. I.

Anst. Mitbewohner gei. Augustastr. 1.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen **Wuchererstraße 44, II.**

Freundl. Logis an 1 oder 2 Herren **Trödel 8** am Markt.

Möbl. Zimmer verm. Friesenstr. 5, I r.

Frdl. möbl. ungen. z. v. Friesenstr. 6, p.

Möbl. Zimmer billig zu vermiethen **Schulgasse 7,** Nähe der Ulrichstr.

Gut möbl. Z. verm. Landwehrstr. 12, II. r.

Freundl. möblirtes Zimmer zu verm. Halberstädterstraße 4, I. l. (nahe Klinik).

Frdl. mbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchh. 15.

Möbl. Wohnung Gr. Brauhausg. 15, I.

Möbl. Zimmer i. z. bez. Kaulenberg 5.

Möbl. Zimmer zu verm. Forsterstr. 12.

Anst. Schlafst. Wuchererst. 46, Vorderh. I.

Anst. Schlafstelle m. K. Dryanderstr. 7, I.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichst. 52, H. II. Spieß

Anst. Schlafst. m. Kost Streiberstr. 2, III.

Fr. bezgb. Schlafst. verm. Luckeng. 12, I l.

Anst Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 7, G. p.

Anst. Logis mit Kost Thurmstraße 29, II r.

Anst. Schlafstellen m. Kost Parkstr. 16, p. r.

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 57.

Anst. bezgb. Schlafst. Wännerhöhe 11, II.

Anst. Schlafstelle Brunoswarte 10b.

Mbl. St. a. Schlfst. 2 ℳ Schülersbof 13, I.

Hezbare Schlafstelle Zentergasse 3

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 7, I.

Pension. Ein Knabe, welcher die hiesige Schule besuchen soll, findet freundliche Pension, Nachhülfe der Schularbeiten durch den erwachsenen Sohn (Stud.) resp. auch Klavierunterricht. Näh. d. Frau C. Zimmermann, Gr. Schlamm 9

Zwei schulpflichtige Kinder finden **freundliche Aufnahme,** Nachhülfe durch die erwachs. Tochter, auch i. Musik, eignes Haus mit Gärtchen, Pensionspreis 400 ℳ. Gefl. Off. erbeten unter **X. 30 Halle hauptpostlagernd.**

Verband Deutscher
Handlungsgehülfen, Leipzig,
empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Lohnender Nebenverdienst
bietet sich für Reisende, Agenten ꝛc. **A. Pfautsch, Gr. Schlamm 4.**

Theilhaber
od. solche, die es werden wollen, können sich vor Verlusten u. vielen Unannehmlichkeiten bewahren, (Vorsichtsmassregeln bei Eingehung) wenn sie besitzen: Paul, Rechte u. Pflichten der Theilhaber v. Fabrik- u. Handelsgesellschaften aller Art. Fco. gegen 1 M. 60 Pf. (geb. 2 M.) von Gustav Weigels Buchhandlung, Leipzig

Gesucht
wird ein Studirender für meine Knaben, welcher denselben Nachhilfestunden ertheilen kann (gegen freie Wohnung). Nur solche mögen sich melden, welche schon mit Erfolg unterrichtet haben. Gefl. Adressen erbeten **Leipzigerstraße 77,** Cigarrengeschäft.

Hallesches Placirungs-Institut
C. Schröder, Gr. Wallstraße 1c.
Offene Engagements:
Feldverwalter p. 1. April.
Feldauffeher, verh., p. 1. April.
Inspector (selbstständig) p. 1. März.
Schloßgärtner zum 1. Juli.
Controlleur (unverh.) für Pferdebahn.
Siedemeister, Maschinenmeister für Rohzuckerfabrik.
Bei Anfragen 20 ₰ in Marken beifügen.
Engagement suchen:
Inspector, verh., **Contoristen, militärische Leute als Portier o. Bote.**

Commis-Gesuch.
Für mein **Colonial- und Seilerwaaren-Geschäft** suche per 1. März oder 1. April cr. einen tüchtigen und gewandten **Verkäufer.** Nur Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden, Anfangsgehalt ℳ 600 u. freie Station. Photographie erwünscht. Offerten mit Zeugniß-Copien beförd. unter **A. 2857** die Expedition dieser Zeitung.

Für m. Colonialw.-Geisch. suche pr. sof. einen ord. Commis. Auch nehme Aussel., wenn tüchtig u. flott expedirt. Gehalt 240 ℳ jährlich und freie Station. **Karl Schorsch,** Erfurt, Grünstr.-Ecke.

Offene Stellen
für **1 Hotelbuchhalter, 1 Buffetier** mit 1000 ℳ Kaution, **4 junge Kellner, 2 kleine Hausdiener** sofort bei **F. A. Petzerling, Leipzigerstr. 76.**

Ein junger verheiratheter Mann, Anfang 30er Jahre, gelernter Materialist, welcher zuletzt circa 3 Jahre in einem Mehl- und Getreidegeschäft für Comtoir und Reise thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. April cr. anderweitig Stellung, am liebsten als **Buchhalter.** Gef. Off. bitte unter **311 Z.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Erdarbeiter nimmt an
Wörmlitzerstraße 9.

Für Materialgeschäft
suche per 1. April cr. einen jüngeren **Commis.** Andressen unter **H. L. 18** postlagernd **Cöthen** erbeten.

Ein erfahr. Bautechniker,
welcher im Zeichnen und Veranschlagen tüchtig sein muß, zum **baldigen Antritt gesucht.** Reflektanten wollen ihre Adressen nebst Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen in der Exped. d. Ztg. niederlegen unter **291 D.**

Bäntsch & Behrens,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Ludwigshütte-Sandersleben,
suchen sofort mehrere tüchtige **Former** für **dauernde, lohnende** Arbeit. Angebote erbitten schriftlich.

Former und Kernmacher
sucht **Alw. Taatz.**

Maschinenschlosser, zuletzt 4 Jahre auf Teigtheilmaschinen (Messerbau) gearbeitet, sucht Beschäft. Off. u. **L. 2843** in der Exped. dieser Zeitung abzugeben.

Die Stelle des ersten Bürgermeisters der Stadt Greußen ist mit dem 19. Mai d. Js. zu besetzen. Pensionsberechtigtes Gehalt Mark 1800. — Der jetzige Stelleninhaber ist gleichzeitig Amtsanwalt und Standesbeamter. —

Den pensionsberechtigten Communalbeamten Schwarzburg-Sondershausens stehen in Betreff der Wittwen- und Waisenversorgung die Vortheile der Staatsbeamten zu. —

Geeignete Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Lebenslauf bis 15. März d. J. an den Unterzeichneten franco einsenden.

Greußen i. Th. den 1. Febr. 1889.
Der Vorsitz. des Gemeinderathes.
Wilhelm Schatz.

Gesucht wird
ein mit **sämmtlichen Comptoirarbeiten** vertrauter **Buchhalter,** der sich über seine **Tüchtigkeit** und **Zuverlässigkeit** durch Empfehlungen ausweisen kann. Antritt per 1. März event. auch etwas später oder früher. Gef. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche wolle man unter **B. H. 500** bei **J. Barck & Co.** niederl.

Per 1. April sucht ein tüchtiger zuverlässiger junger Mann Stellung als

Commis
in einem **Colonialwaaren-Geschäft.** Adressen mit Gehaltsansprüchen bittet an **A. h. Mühlhausen** i/Th. Steinweg 344 zu senden.

Stelle-Gesuch.
Ein junger **Mann,** Materialist, mit Conserven- und Destillations-Branche vertraut, sucht p. 1. April d. J. anderweitiges Engagement als **Verkäufer.** Werthe Adressen bitte unter **N. 2797** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **Klavierspieler** wird ges. Zu erfragen **Merseburgerstraße 18.**

Hofverwalter, Volontair, Kutscher, Diener, led. Gärtner für Rittergut, **Brenner** nach Chile, **Krankenwärter, Drescher, Kuhfütterer, Knechte, Mamsells** für Rittergut, **1 Mädchen** z. Milchfahren, **Köchin, Büffet- und Kochmamsell, Stuben- und Hausmädchen** finden sof. Stelle d. **Friedrich Grosse,** Steinweg 1.

Eine Arbeiterfamilie, auch a. Drescher b., wünscht 1. April Stelle a. d. Lande d. Frau **Rötzscher,** Trödel 22 I.

Wind- und Wassermüller.
Ein tücht. Wind- u. Wassermüller, der mit der Müllerei der Neuzeit vertraut ist, sucht Stellung, auch nimmt derselbe eine Stelle als Bodenverwalter oder eine ähnliche an. Kaution kann gestellt werden. Werthe Off. u. **315 D.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein junger Mann, Ausländer, sucht Stellung als

Volontair
in einer größ. Maschinenfabrik, als Zeichner, am liebsten in einer Werkzeugmaschinenfabrik.
Offerten erbeten durch die Expedition d. Ztg. sub S. 2850.

Einen **Lehrling** sucht **Fr. Schröder, Schmiedemeister,** Lindenstraße 24.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **Hermann Keitel,** Bäckermeister, **Alter Markt 20.**

Einen **Lehrling** sucht **W. Becker,** Sattlermeister, **Landwehrstraße 15.**

Einen Lehrling sucht **Otto Günther,** Bäckermeister, Zenkergasse 11.

Schuhmacher-Lehrling sucht **Vollmer, Lindenstraße 1c.**

Für unser Landesprodukten-Geschäft en gros suchen wir zum 1. April cr. einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.**
Fritze & Schultze, Magdeburgerstraße 6.

Ich suche per Ostern für mein Garn-, Posamenten- und Wollwaaren-Geschäft en gros einen jungen Mann **als Lehrling.**
Kost und Logis event. im Hause.
Carl Fromme, Forsterstr. 3 u. 4.

Einen **Lehrling** sucht Sattlermeister **C. Korszmarek, Schkeuditz.**

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Herm. Schiller,** Schuhmachermstr., Gr. Ulrichstraße 52.

Einen ordentlichen **Lehrling** sucht **Emil Karsch, Klempnermeister,** Dryanderstraße 9.

Ein anständiger, junger Mann wird zu Ostern in die Lehre gesucht. **Aug. Böhse,** Barbier und Friseur, Gr. Ulrichstr. 24.

Suche für mein **Mündel,** welcher **Tischler** lernen will, einen Meister. **J. G. Schunke,** Uhlandstr. 1.

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **Carl Fiebiger,** Böckermeister, Reilstraße 4.

Ordentl. **Laufburschen** sof. gesucht. **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6a.

Für mein **Landesprodukten-, Streureisen- und Baumaterialien-Engros-Geschäft** stelle ich Ostern einen

Lehrling
mit guter Schulbildung ein.
Bernburg. Albert Buhlmann.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine **Lack-, Firniß-, Farben- und Produkten-Handlung en gros** suche einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. **H. C. Krüger, Magdeburgerstraße 6.**

Einen **Lehrling** sucht unter günst. Bedingungen **Fr. Oehlschläger,** Schuhmachermeister, Schmeerstraße 25.

Lehrling für meine Bäckerei und Conditorei **gesucht.**
Fr. Sievert, Bernburgerstraße 1.

Directrice
für Damen-Mäntel-Confection.
Für ein größeres Manufactur- und Damen-Confections-Geschäft einer lebhaften Provinzialstadt Mitteldeutschlands wird 1. April eine selbständig arbeitende, im Zuschneiden von Damen-Mäntel-Confection durchaus geübte Dame als Vorsteherin der Arbeitsstube gesucht. Selbige muß mit feiner Kundschaft umzugehen verstehen.
Offerten beliebe man unter Beifügung der Photographie, Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, Zeugnißabschriften u. Referenzen sub Chiffre C. F. 4 einzusenden an die Annoncen-Expedition von Hermann Röder in Bitterfeld.

Für einen feineren Haushalt wird zum 1. März eine durchaus perfekte

Köchin oder Kochfräulein,
sowie ein fleißiges, sauberes

Stubenmädchen,
welches im Weißnähen und Schneidern erfahren ist, zu engagiren gesucht.
Nur Bewerberinnen, welche über vorzügl. Atteste verfügen, wollen ihr Gesuch unter 302 P. in der Exped. dieser Zeitung niederlegen.

Ein solides, bescheidenes **Mädchen** wird per 1. Mai als **Verkäuferin** gesucht. **Rudelsburg i/Thüringen.**

Für ein **Manufakturwaaren-Geschäft** in einer kleineren Stadt wird ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie, welches perfekt schneidern kann und sich auch als **Verkäuferin** eignet, zu engagiren gesucht. Off. sub **307 U.** durch die Exped. d. Ztg. erb.

Ein junges Mädchen von anständigen Eltern von außerh. sucht Stelle bei einer Dame oder 2 einzelnen Leuten. Auskunft bei **A. Poetsch, Thorstraße 26b, Hof.**

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, Kinder ziemlich erwachsen, Handwerker mit Haus, Garten, 5 Mg. Acker, sucht eine passende

Wirthschafterin
in gesetzten Jahren per sofort. **Heirath bei gegens. Convenienz nicht ausgeschlossen.** Gefl. Offerten befördert sub **B. G. Z. 200** die Annoncen-Expedition von **Hermann Röder** in **Bitterfeld.**

Kochmamsell
zum 1. März **gesucht** im **Rosenthal, Weidenplan 2.**

Junge Mädchen können das Weißnähen gründl. erl. **Hermannstr. 6, I.**

Eine Oekonomentochter, welche Lust hat, die Stelle einer 2. Mamsell anzun., findet s. gute St. b. Fr. **Klar.**
Köchin u. Hausmädch. find. 1. März und 1. April in ff. Privath. i. gute St. b. Fr. **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Tüchtige arbeitsame **Mädchen** für Küche u. Haus, auch jüngere **Mädchen** können sich melden.
Frau **Schaal, Gr. Rittergasse 11.**

Land- u. Stadt-Wirthschafterinnen, Kochmamsells werden gesucht u. nachgewiesen d. **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.**

Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, **Kindermädchen, Kinderfrauen** erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.**

Gesucht 1. April eine **tüchtige Köchin** für einen besseren Haushalt, desgl. ein nicht zu junges, anständiges **Kindermädchen.** Meldungen mit Buch **Blücherstraße 8a, part.**

Ein ordentl. Dienstmädchen v. außerh. wird gesucht Gr. Ulrichstraße 50, III.

Ein **Mädchen** von auswärts, von 16 bis 18 Jahren, wird zum 15. d. M. gesucht **Giebichenstein, Advokatenstr. 7.**

Ein j. gebild. Mädchen, das schon in Geschäften thätig war, **sucht** baldigst **Stelle** als **Verkäuferin.**
Offerten unter **A. 265** postlagernd **Teutschenthal II** erbeten.

Möbeltransporte
jeder Größe, auch **Transporte per Bahn mit Möbelwagen ohne Umladung** übernehme unter Zusicherung prompter Bedienung zu möglichst billigen Preise.
A. Duysing, Merseburg, Neumarkt 67.

Lehrling.
Für **mein photogr. Atelier suche** ich einen jungen Mann aus guter Familie als **Lehrling.**
Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf erb. **Fel. v. Spönla,** Hofphotograph, **Cöthen** i/Anh.

Gesucht werden zu möglichst baldigem Antritt

mehrere tüchtige Maschinentechniker, flotte Zeichner,
für das **technische Bureau** einer größeren **Maschinenfabrik,** die sich vorzugsweise mit dem **Bau von Maschinen und Apparaten für die Zucker-Industrie** beschäftigt. Offerten mit Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche befördert sub **P. l. 1768 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kellnerlehrling
zum 1. April **gesucht** im **Rosenthal, Weidenplan 2a.**

Ein verheiratheter **Leuteaufseher** der im Rübenbau erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. März oder 1. April gesucht. Selbstgeschriebene Zeugnißabschrift. beförd. u. **A. b. 1786 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Werkmeister.
Für eine mittlere **Maschinenfabrik** wird zum baldigen Antritt ein in Maschinenschlosserei sowie Dreherei gründlich erfahrener, energischer und zuverlässiger
Werkmeister gesucht.
Offerten mit Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüchen und Antrittszeit befördert u. **D. a. 1785 Rud. Mosse, Halle a. S.**

Suche für mein Materialgeschäft
eine Verkäuferin
zum 1. April 1889. Nur solche, die in dieser Branche Stellung gehabt, finden Berücksichtigung. Abr. erbitte unter **K. b. 1747** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Geübte Näherinnen
auf Damen- und **Herrenwäsche** finden dauernd Beschäftigung. Meldungen nur mit selbstgefertigter Probearbeit finden Berücksichtigung.
A. J. Jacobowitz, Augustastr. 12.

Getreide-Borquetschwalzen,
gebraucht, noch gut, **sucht zu kaufen.**
Offerten u. **K. h. 1853** bef. **Rudolf Mosse** hier.

Tüchtige Monteure
erhalten sofort lohnende und dauernde Stellung.
Heber & Streblow, Maschinenfabrik, Halle a/S.

Kapital-Gesuch.
Ein **neuerbautes industrielles Etablissement** dicht bei Halle, zu welchem ein Areal von ca. 19 Mrg. Grundfläche gehört und dessen Gesammtwerth 150,000 ℳ beträgt, soll zum 1. April oder 1. Juli cr. mit einer ersten und einzigen
Hypothek von ca. 60,000 Mark
beliehen werden. **Selbstdarleiher** wollen ihre Geneigtheit mit Angabe des gewünschten Zinsfußes unter **F. z. 1773** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.** niederlegen.

Rudolf Mosse * Halle a. S.
6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes
8-7 Uhr geöffnet. Fernsprecher 151.

Mittl. Restaurant oder dazu passende **Parterre-Räume** in Halle wird sofort oder 1. April zu **pachten gesucht.** Offerten sub **A. v. 1862** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Haus-Kaufgesuch.
Ein **Haus** in der Unteren **Leipzigerstraße, Gr. Ulrichstr.** oder Unteren **Gr. Steinstraße** sofort zu **kaufen gesucht.** Offerten zu richten unter **R. l. 1857** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein fl. **Grundstück** i. Neumarktsviertel zu kaufen gel. Off. m. Pr. bef. u. **D. f. 1856 Rud. Mosse,** Halle.

In einer der verkehrsreichsten Städte der Prov. Sachsen ist ein größeres **Hôtel** mit feiner, alter Kundschaft, besonderer Umstände wegen **sofort zu verkaufen.** Ernstliche Reflektanten erfahren alles Weitere auf Anfragen unter **H. l. 1629** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zahlungsf. j. Kaufmann wünscht ein nachweislich rentables
Colonialw.-Detail-Geschäft
zu übernehmen, in welchem er noch einige Zeit als Commis thät. sein kann. Off. mit Angabe des Umf. u. **C. e. 1738** bef. **Rudolf Mosse** hier.

Haus-Kauf! Ein **mittl. Hausgrundstück,** mögl. m. Thoreinf., wird sofort zu kaufen gei. Off. werden mit Angabe der Bed. u. **G. a. 1843** an **Rudolf Mosse, Halle** erb.

Ein Laden in bester Geschäftslage **Merseburgs** kann **sofort bezogen werden.** Reflectanten wollen sich unter **K. k. 1614** an die Expedition des **Correspondent** in **Merseburg** wenden.

Friedrichstr. 47 größere **Wohnung,** zum Abvermiethen, 4 Stuben, 2 Kammern u. Küche und **1 Wohnung,** Stube, Kammer, u. Küche den 1. April zu beziehen.
C. Leuschner, part.

20—26,000 Mk.
zur 1. Stelle am 1. April **zu vergeben.** Off. bef. unter **F. d. 1822 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Ein solides Mädchen
sucht für seine Conditorei und Café
Fr. Projahn, Torgau.

Ein junges **Mädchen** von außerhalb, welches als Verkäuferin in einer Destillation thätig war, sucht ähnl. Stelle. Auskunft Landwehrstraße 13, II. links.

Mädchen, auf Herrenarb. geübt, sind. d. **Beschäftigung Kuhgasse 9,** Hof II.

Weg. Verheirath. suche f. kinderl. ff. Ehep. 1 tücht. Köchin b. höchst. Lohn **Emma Wolfram,** Bölbergasse 2a.

Landwirthschafterinnen erh vorz. Stellung bei hoh. Gehalt d. **Emma Wolfram,** Bölbergasse 2a.

Eine fleiß. **Waschfrau** sucht Besch. **Bölbergasse 2a. E. Wolfram.**

Eine **Köchin,** eine **Kinderfrau** und mehrere tücht. **Mädchen** v. auswärts suchen 15. Februar oder 1. März St. d. **Frau Erfurth, Gr. Berlin 16b. II.**

Wegen Erkrankung ein **Mädchen** für die **Küche** sofort, sowie ein **Zimmermädchen** gesucht
Hôtel Stadt Berlin.

Bescheidenes junges **Mädchen** zum 1. März für leichten Dienst gesucht
Hedwigstrasse 3, I.

Eine ordentliche, reinliche Frau oder Mädchen wird zur Aufwartung gesucht
Alte Promenade 5, II.

Ein ehrliches fleißiges **Dienstmädchen** zum 1. März gesucht
Berubrgerstraße 16.

Wegen Verheirathung der jetzigen, suche ich zum 1. April eine **Köchin,** die auch etwas Hausarbeit übernimmt.
Geheimräthin Dryander, Jägerplatz 12, I.

Mädchen z. Kindausfahren für Nachmittag gesucht **Kleinschmieden 4/5.**

Wegen Verheirathung meines Mädchens suche ich zum 1. April oder eher ein älteres Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt mit guten Zeugnissen, aber nur solche.
Frau **Fanni Grossmann,**
Töpferplan 4.

Ein junges anständiges Dienstmädchen 1. März ges. Näh. Forsterstr. 44, II l.

Gesucht zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche u. Haus mit guten Zeugnissen **Kirchthor 16, I.**

Gesucht wird **sofort** eine zuverlässige **Aufwartung** für durchschnittlich 4 Stunden täglich zur Hausarbeit
Mühlweg 5 II.

Geb Fräul., die f. Küche erl., wünscht 1. April St. in f. Hause als Stütze d Hausfr. d. Fr. **Röttscher,** Trödel 22 I.

Eine Wirthschafterin, 23 Jahre, sucht Stelle bei einem Herrn oder Dame zu **sofort** oder 15. Febr. durch
Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Ein Fräulein, 18 Jahre, Waise, sehr g. Zeugn., sucht St. i. Kondit. g. ähnl. St. d. Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Ein Mädchen, welches selbst. kochen u. Hausarb. übernimmt 15 April bei h. Lohn gesucht **Kl. Ulrichstr. 5 I**

Mädchen mit gutem Buch sucht 15. Febr. Stelle **Kl. Ulrichstr. 5 I.**

Wegen Krankh. d. j. Mädchens wird sof. eine andere gel. mehrere tücht. Haus- u. Küchenmädch. erh. 15. Febr. u. April gute St. d. Fr. Scholle, Lewzigstr. 11.

Mädchen a. Herrenarbeit geübt. finden dauernde Beschäftigung **Ankergasse 1.**

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, für 1. März o. später gei. Fr. **A. Madaus,** Lewzigerstr. 27.

Ein **in Küche u. Hausarbeit** erfahrenes **einfaches Mädchen von außerhalb** mit guten Attesten wird **zum 1. April gesucht.** Zu erfragen **Moritzzwinger 13, 1 Treppe.**
Frau Sanitätsrath Kunze.

Ein ordentliches, ehrliches **Mädchen** im Alter von 15—17 J., welches außer dem Hause schlafen kann, für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht.
Frau Dora Timm,
Barfüßerstraße 6a, II. r.

Ein Geschäftsmann mit gutem Auskommen sucht eine Dame oder Wittwe mit Vermögen zu heirathen. Offerten unter R. S. an Friedrich Grosse, Steinweg 1.

Heirat Anzeigenexpeditionsvorsteher erhalten Sie sofort i. verschlossen. Couvert frankirt. Porto 20 Pf. „General-Anzeiger", Berlin W 61. F. Damen frei.

Damen f. discr. liebev. Aufn. bei Frau **Kühl,** Hebamme, Osmabrück, Sutthauserstr. 1. Schöne fr. Lage, gr. Gart.

Kartoffeln.

Den geehrten Herrschaften u. werthen Kunden zur Nachricht, daß **alle feineren Sorten Kartoffeln** wieder eingetroffen sind und empfehle
ff. Nierenkartoffeln, à Ctr. 3,75 ℳ,
ächt Neustädter à Ctr. 3,75 ℳ,
sowie die feinen Spätblauen, weißfleischige Zwiebelkartoffeln, Bisquit- u. Kreuzkartoffeln zu niedrigen Preisen.
R. Erbe.
Augustastraße Nr. 6a.
Für Güte leiste volle Garantie.

Nachdem der regelrechte Betrieb unseres Werkes eröffnet, empfehlen
zum Bierausschank
garantirt chemisch reine flüss. Kohlensäure
mit Mark 7,00 in unseren 8 Ko haltenden Flaschen,
„ „ 5,00 „ eigenen „ „ „ der Kunden
frei Bahnhof Bernburg, leere Flasche franco Bernburg
zur geneigten Abnahme. Vorzügliche, mit bestbewährten broncenen Ventilen versehene und auf 250 Atm. amtlich probirte Flaschen offeriren zu Mark 35,90 per Stück incl. Transportranz.
Otto Zierath & Co.
Anhaltische Kohlensäure-Industrie, Metallwaarenfabrik und Gießerei.

Die Hin- und Rückfracht zwischen Bernburg und Halle beträgt ℳ 0,60 für die Flasche. Illustrirte Preisliste über unsere prämiirten Bierdruckapparate gratis und franco.

Für die **„Deutsche Heilstätte"** habe ich aus Halle folgende Beiträge erhalten, für welche ich besten Dank sage:
P. Wellhause 3 ℳ, H. D. 3 ℳ, Herr Geh. R. v. Volkmann 20 ℳ, Oberstabsarzt Dr. med. Knorr 5 ℳ, J. G. Voigt 10 ℳ, M. Nathusius 20 ℳ, E. H. 10 ℳ, Frau Minna Meinel 10 ℳ, Herr Oberstl. a. D. Jany 10 ℳ, R. Loeft 20 ℳ, E. R. 3 ℳ, Rent. Z. 10 ℳ, Beyer & Ronnger 5 ℳ, L. Schönlicht 3 ℳ, Prof. Dr. Graefe 30 ℳ, R. R. 25 ℳ, D. H. Apelt & Sohn 6 ℳ.
Weißenfels. **Fanny Klinck.**

Rasiren 5 ₰,
Haarschneiden 15 ₰,
für Militair u. Kinder 10 ₰
A. Stemmler, Wuchererstr. 42a.

Neuer Verlag von Otto Wigand in Leipzig.

Abälard und Heloise oder der Schriftsteller und der Mensch. Eine Reihe humoristisch-philosophischer Aphorismen. Von **Ludwig Feuerbach.** Vierte Auflage. Preis 1 Mk. 50 Pf.

Gebrechen und Leistungen des kirchlichen Protestantismus. Ranzelreden gehalten von **Moritz Schwalb,** D. theol. Prediger an der reform. Kirche St. Martini zu Bremen. Preis 2 Mark.

Menschenverehrung und Menschenvergötterung. Vortrag gehalten im Local des Bremer Protestantenvereins von Dr. **Moritz Schwalb.** Preis 75 Pf.

Handbuch der chemischen Technologie. Von **Rudolf v. Wagner.** Dreizehnte stark vermehrte Auflage. Neu bearbeitet von **Dr. Ferdinand Fischer.** Mit 623 Abbildungen. Preis 15 Mark.

Das Schulwesen und seine Verwaltung. Reform der Volks-, Bürger-, Mittel- und Hochschulen. Von Dr. **Ferdinand Zrodlowski,** Professor an der Universität in Lemberg. Preis 2 Mark.

Die Krankenhäuser. — Die Fürsorge für Arme und insonderheit die **Verforgungshäuser.** Von Dr. **Ferdinand Zrodlowski.** Preis 1 M. 50 Pf.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Wegen Verlegung meines Geschäftes nach der **Großen Ulrichstraße Nr. 21** verkaufe eine größere Anzahl **älterer Kupferstiche, Photographien, Lichtdrucke etc.** zu ermäßigten Preisen.
Fr. Starke,
R. Mühlmann's Buch- u. Kunsthandlung,
14 Barfüßerstraße.

Leipz. Str. 4. # Ernst Karras jun. **Leipz. Str. 4.**
empfiehlt sein reichhaltig sortirtes
Schirm-, Stock- u. Pfeifenlager
unter der Zusicherung, daß billigere Preise nur auf Kosten der Qualität möglich sind.
In- und ausländische **Naturstöcke, Bengalen, Oliven, Weichsel** in großer Auswahl.
Neue Muster in **Spazierstöcken** mit Metall-, Horn- und Hirschhorngriffen auf Bocahama-, Zucker- u. Pfefferrohr, Eichen und Oliven.
Ochsenzieher von ℳ 1,25 an.
Pavierstöcke von ℳ 2,00 an.
Bad. Weichselpfeifen in allen Längen.
Kurze und Shag-Pfeifen in neuesten Mustern.
Portemonnaies aus einem Stück Leder von 50 ₰ an.
Cigarrenetuis.
Manschetten-, Chemisett-Knöpfe.
Regenschirme in soliden Qualitäten.

Specialität. Ohne Gerüst. Höchste Auszeichnung.

Nürnberg 1882. Augsburg 1886.
Specialgeschäft für runden
Dampfschornsteinbau
aus radialen **Formsteinen** der **Greppiner Werke** unter **dauernder Garantie** für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Blendend weiße Wäsche
macht die
weisse Schmier-Seife
parfümirt p. Pfd. **25 Pfg.** ½ Ctr.-Fäßchen **3 Mk.**
Wer eine saubere weiße Wäsche erzielen will, benutze zur Nachwäsche nur die so rühmlichst bekannte und von Jedermann empfohlene
Borax-Seife
p. Stück **30 Pfg.** Steinhart und sehr fettig, ein Stück reicht länger, als ein halber Riegel anderer Waschseife! **Nur bei**
Gebr. Keller,
Große Ulrichstraße Nr. 10 (Pferdebahn-Weiche).

Rind- u. Schweineschlächterei von **Franz Busch**
Anhalterstraße 8,
empfiehlt prima **Mast-Rindfleisch, frisch gekochten** sowie **rohen Schinken, Cornes-Beef, Gänse-Brüste, Zungenwurst, Rothwurst, Leberwurst, Zwiebel- und Sardellenwurst,** sowie **harte Schlackwurst** und **Knackwurst. Bauchfleisch** und **Speck.** Alle Waaren nur von Landschweinen.

Ernst Blumenthal, **Wild- und Geflügelhandlung,**
Leitergasse 1 vis-à-vis der Adlerapotheke,
empfiehlt
Rothwildkeulen und Blättchen, Damzhirsch und Wildschwein, fette Puter, Kapaunen, Suppenhühner und Brathühner. Hirschkochfleisch à Pfund 30 Pfg.

Wir offeriren einen Posten
gestickter Mull-Gardinen mit Tüll-Kanten
(nur abgepaßt), ganz schwere Waare, die unsauber geworden, zu jedem Preise.
J. Schmuckler & Co.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe,
schwarze, glatte u. gemusterte Kleiderstoffe sowie in allen anderen Farben, Confectionsstoffe zu Jaquetts u. Mänteln empfiehlt zu bekannt außerordentlich billigen Preisen
Alb. Friedländer, Königstraße 5, Kohl's Nest.

P. P. **Halle a. S.,** 1. Februar 1889.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich infolge anderweitiger Unternehmungen mein bisher hierorts bestandenes Geschäft mit allen Activen — Passiven werde ich selbst regeln — an die
Herren Joh. & Carl Hille, hier
käuflich überlassen habe.
Ihnen für das meinem verstorbenen Vater und mir in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen vielmals dankend, empfehle ich, unter Bezugnahme auf untenstehende Anzeige, das neue Unternehmen Ihrem Wohlwollen und zeichne
Hochachtungsvoll
Georg Apel.

Unterzeichnete gestatten sich hierdurch Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß sie das hierorts bereits seit 35 Jahren bestehende
Glas-, Porzellan- u. Steingutgeschäft
en gros & en detail
des Herrn **Georg Apel** mit sämmtlichen Activen übernommen haben und dasselbe unter der Firma
G. Apel Nachfolger
unter Beihilfe der verw. Frau **Gottl. Apel** fortführen werden.
Wir versichern Sie der Fortdauer der unter unseren Vorgängern geübten strengen Reellität, bitten Sie, auch unserem Unternehmen Ihr geschätztes Wohlwollen fernerhin zu erhalten und zeichnen
Hochachtungsvoll
Joh. & Carl Hille
i. Fa.: **G. Apel Nachf.**

Actien-Malzfabrik Cönnern.

Die am **23. Januar d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung** hat mit Einstimmigkeit folgenden Beschluß gefaßt:

„Vorstand und Aufsichtsrath werden ermächtigt, das Actienkapital um 360,000 Mark auf 840,000 Mark, zerlegt in 300 Stück Actien à 1200 Mark, zu erhöhen.

Von diesen 300 Stück dürfen indeß im Jahre 1889 nur 200 Stück ausgegeben werden, über die Ausgabe der restlichen 100 Stück, welche frühestens im Jahre 1890 geschehen darf, beschließt auf Vorschlag des Vorstandes der Aufsichtsrath.

Die Ausgabe der im Jahre 1889 auszugebenden 200 Stück Actien à 1200 Mark geschieht in der Weise, daß solche den Inhabern der bis jetzt bereits ausgegebenen Actien zur Erwerbung zum Pari-Course bis 1. März dieses Jahres durch die Gesellschaftsblätter angeboten werden, unter Beobachtung der Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juli 1884 dergestalt, daß auf Actien früherer Emissionen im Gesammtnominalbetrage von 2400 Mark eine neue Actie à 1200 Mark entfällt.

Die im Jahre 1889 auszugebenden 200 Stück Actien, welchen Dividendenscheine das erste Mal auf neun Jahre, später auf fünf Jahre und ein Talon beizufügen sind, nehmen bereits an der Dividende des 17. Geschäftsjahres 1888/89 vollberechtigt Theil.

Die Einzahlung für diese neuen 200 Stück Actien geschieht zur Hälfte am 1. April, zur anderen Hälfte am 1. Juni 1889 bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen.

Werden die neu auszugebenden Actien nicht sämmtlich gezeichnet, so haben Vorstand und Aufsichtsrath über die Ausgabe des Restes nach bestem Ermessen zu beschließen.

Für den Fall der späteren Ausgabe der restlichen 100 Stück Actien à 1200 Mark wird bestimmt, daß die Ausgabe dergestalt geschieht, daß den Inhabern sämmtlicher seither ausgegebenen Actien auch diese neuen 100 Stück zum Pari-Course zur Erwerbung durch die Gesellschaftsblätter angeboten werden. Auf Actien im Gesammtnominalbetrage von 7200 Mark entfällt alsdann eine neue Actie à 1200 Mark, und sollen auch diese Actien an der Dividende desjenigen Geschäftsjahres vollberechtigt Theil nehmen in welchem die Ausgabe erfolgt.

Die übrigen Modalitäten dieser Ausgabe bleiben dem Beschlusse des Aufsichtsrathes vorbehalten.

Bezüglich dieser Erhöhungen werden alle anderen, diesem Beschluß etwa entgegenstehenden Bestimmungen dieses Statuts außer Kraft gesetzt."

In Gemäßheit dieses Beschlusses laden wir die Herren Actionäre zur Zeichnung auf die zunächst zur Ausgabe gelangenden 200 Stück Actien mit dem Bemerken ein, daß die Zeichnungen, welche in 2 Exemplaren unterzeichnet werden, unter Vorlegung der alten Actien behufs Abstempelung in der Zeit vom 15. Februar bis 1. März cr. in den Vormittagsstunden von 10—12 und in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr im Comptoir der Gesellschaft geschehen können. Der Betrag von Eintausendzweihundert Mark pro Actie ist zur Hälfte am 1. April cr., die andere Hälfte am 1. Juni dieses Jahres bei unserer Gesellschaftskasse einzuzahlen.

Zeichnungsscheine sind im Comptoir der Gesellschaft zu haben.

Cönnern, den 6. Februar 1889.

Actien-Malzfabrik Cönnern.
Der Vorstand.
Schilling. **Thorwest.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890209049/fragment/page=0003

Geradehalter

mit Rückentaille!

Beseitigung hervortretend. Schulterblatt, runder Rücken, Einsinken der Brust; bequem und leicht von zarten Kindern wie auch von Herren und Damen zu tragen. — Versandt gegen Nachn. v. 5 bis 12 Mk. bei Angabe v. Alter, Rückenbreite u. Taillenumfang.

Marie Schmidt,
Hermannstraße 6, I.

Einzige Verkaufsstelle der wirklich und genau nach den patentirten Schnittmustern gearbeitet. Geradehalter.

Druckarbeiten

in Schwarz und Buntdruck, als: Facturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel-, Adreß- u. Empfehlungskarten, Briefbogen, Mittheilungen, Converts, Circulaire, Avise, Postkarten, Packetadressen, Speisen- und Weinkarten, Servietten, Menus ꝛc.,

für Vereine: Statuten, Einladungs- und Ballkarten, Programme, Festlieder, Festzeitungen ꝛc., Hochzeits-Kladderadatsche in origineller Ausführungen,

Broschüren, Kataloge, Werke, Dissertationen, Diplome, Plakate ꝛc. fertigt zu billigsten Preisen bei bester Ausführung die **Buchdruckerei von**

Ed. Abelmann,
Kl. Ulrichstraße 7, früherer Fechtsaal.

Kautschuk-Stempel

sauberster Ausführung liefert zu billigen Preisen

Alfred Pfautsch,
Grosser Schlamm 4
(Händelhaus).

Beste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.

Kalbleder,

mittelfett, pro Pfd. 2½—3 ₰ verkauft

Gerberei Spitze 11.

Neue Möbel

Sophas, Schreib- und Kleidersecretäre, Verticos, Komoden, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Ausstattungen in Birke, Nußbaum und Mahagoni verkauft zu

sehr billigen Preisen

7. Große Klausstraße 7, I.

Gliederwalzen,

eichene, in allen Stärken, mit und ohne Gestell, liefert

Moritz Baehran, Stellmachermstr.
Pfeffenhain bei Weißenfels.

Carl Müller's Dampfbäckerei,
Friedrichstraße 28
und deren Filiale Markt 13,

empfiehlt ihr anerk. bestes Roggenbrod, viel größer als bisher; jetztgen. Gewicht: ein 50 ₰-Brod 5 Pfd. schwer, ein 75 ₰-Brod 7½ Pfd. schwer. Dasselbe ist in derselben Größe auch in meinen vielen and. bek. Verkaufsstellen, sowie ab meinem Geschirre zu haben. — Händler werden gern angenommen. **Carl Müller,** Dampfbäckerei, Friedrichstraße 28.

Vanille,

die Stange schon von 7 ₰ an, sowie **Vanille mit Zucker zu Pulver zerrieben,** 60 Gramm 20 ₰, empfehlen

Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik,
Rochi & v. Davier.

Gute Eß- und Speise-Kartoffeln
verkauft in größeren und kleinen Posten
G. Niemann,
Giebichenstein, Brunnenstr. 45.

Heute eintreffend:

Gänsepökelfleisch,
Schellfisch, Seedorsch,
große Speck-Flundern,
ger. Aale, Aal in Gelée,
Bücklinge, Lachs-Heringe,
saure, Pfeffer- u. Senfgurken,
Preiselbeeren mit u. ohne Zucker,
eingemachte rothe Rüben bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Blumenkohl.

Weil große Sendung unterwegs ist, verkaufe von heute ab mit 20 und 25 ₰ das Stück.

G. Franke,
Am Rothen Thurm.

Großes wohlschmeckendes Brod
empf. die Bäckerei Weidenplan 3a.

S. Scherbel

Halle a. S., Markt und Kleinschmieden-Ecke 1,

empfiehlt in streng reeller Waare bei vorzüglicher Passform und sauberer Arbeit zu soliden festen Preisen nachstehend aufgeführte Artikel:

Roßleder **Damen-Stiefel,** Wiener Facon,	ℳ 5,—
„ „ „ Blatt,	„ 6,—
„ „ Promenaden, eleg. Facon,	„ 4,—
„ „ Knopfstiefel, extra hoch,	„ 6,50
Lasting **Damen-Stiefel,** Lackspitze	„ 3,75
„ „ Promenaden, Absatz,	„ 2,50
Herren-Schaftstiefel, solide Arbeit	„ 6,—
„ **Zug-Stiefeletten**	„ 6,—
„ „ „ elegant	„ 7,—
„ **Promenaden-Schuhe** mit Zug oder Schnüren	„ 5,50
Knaben-Stulpenstiefeln mit Falten und Lackstulpen	„ 4,50
„ **Promenaden-Schuhe**	„ 2,50
Mädchen- „ „	„ 2,—

Kinderschuhe in 63 Sorten von 50 Pfg. an.

Ballschuhe in über 20 Dessins in Gemsleder, Bronze, Kalblack, weiß Satin, weiß Atlas, glatt und garnirt **von Mark 3 an.**

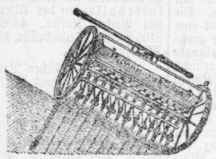
Gummischuhe für Herren, Damen, Mädchen u. Kinder, das Neueste der Saison, in vorzügl. Waare **v. Mark 2 an.**

Filzschuhe u. Filzpantoffeln in **sehr großer Auswahl** u. in allen Größen noch vorräthig. Der vorgerückten Saison wegen gebe diesen Artikel **25% unter Preis** ab.

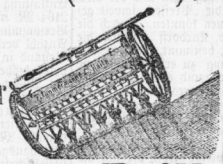
Confirmanden-Knaben-Schaftstiefeln	ℳ 4,50.
„ „ **Stiefeletten**	ℳ 4,50.
„ **Mädchen-** „	ℳ 4,00.
Lederpantoffeln, schwere solide Arbeit genagelt	ℳ 2,00.
Reitstiefeln mit und ohne Falten	ℳ 13,00.

Aufträge nach Auswärts werden prompt und exact ausgeführt.

F. Zimmermann & Co., Halle (Saale),



Special-Fabrik für Drillmaschinen, Maschinen und Apparate für die Zuckerrüben-Cultur,



empfehlen ihre altbewährten, fast überall (in mehr als **15,000** Exemplaren verbreiteten **Drill-maschinen** (Schöpfrad- und Löffel-System) in Spurbreite von **3** bis **12** Fuß, mit allen neuesten Verbesserungen, für Hügelland auch **mit Prof. Dr. Wüst's patentirtem selbstthätigen Regulator** (hydraulische Bremse) versehen

Ferner ihre:

Neue Patent-Universal-Berg-Drillmaschine „Superior"

D. R. P. Nr. 39006 (Schubräder neuen Systems, ohne die geringste Beschädigung des Samens arbeitend), welche in der Ebene wie auf couvirten Boden und an **Berghängen,** ohne jede besondere Regulir- oder andere Vorrichtung **durchaus zuverlässig gleichmäßig aussäet,** worüber von Capacitäten die glänzendsten Anerkennungen vorliegen. Die Maschine steht in ihrer Construction **auf der Höhe der Zeit** und repräsentirt das **Vollkommenste,** was auf diesem Gebiete vorhanden ist.

Jede Drillmaschine wird auf Verlangen **mit der Vorrichtung zum Dibbeln (häufelweise Legen der Rübenkerne)** versehen.

Patent-Universal-Hackmaschine zum Behacken **von Getreide, Rüben oder Kartoffeln** mit oder ohne Vorderstreuer anwendbar, **beste Hackmaschine am Markte,** in vielen tausend Exemplaren geliefert, in diesem Jahre wiederum bedeutend verbessert.

Smyth'sche (verbesserte Salzmünder) Hackmaschine, für Rüben oder Kartoffeln, altbewährt, billig und einfach.

Neuer Universal-Düngerstreuer (Patent angemeldet) für alle Arten trockenen oder feuchten künstlichen Dünger, **einfach und zuverlässig, billig im Preise.**

Jede gewünschte Auskunft, Cataloge ꝛc. gratis und franco.

Zahlreiche Referenzen.

Wohnzimmer
Kleidersecretair, Kommode, Sopha, Sophatisch, Spiegel und 4 Rohrstühle,
Alles zusammen
40 Thlr.

Complette Zimmer
in allen Holzarten
unter Garantie
für Gediegenheit der Arbeit
in reichhaltiger Auswahl
billigst.

Wohnzimmer
Kleidersecretair, Vertikow — Wäschespind, — Sopha mit Ripsbezug, 6 Rohrstühle, Kammerdiener und Spiegel,
Alles 60 Thlr.

Hallesche Möbelhallen

14. Brüderstr. Th. Pollak. Brüderstr. 14.

Durch eigene Werkstätten für Tischlerei und Polsterwaaren billigste und beste Bezugsquelle der Möbel-Branche für Sachsen.

Wichtig
für Wiederverkäufer, bei Beschaffung von Ausstattungen und Einrichtungen von Hotels und Restaurants in jeder Art.

Kommoden v. 5 Thlr.	Kleidersecretaire 7 Thlr.
Galleriespinde 8½ Thlr.	Vertikows m. Aufsatz 16 Thlr.
Spiegelspinde 7½ Thlr.	Schreibtische von 11 Thlr.
Bücherspinde 15 Thlr.	Schreibsecretaire 26 Thlr.
Speisetische 2½ Thlr.	Ausziehtische von 7 Thlr.
Sophatische 3½ Thlr.	Confidentiätische von 16 Thlr.
Waschtische 3½ Thlr.	Nähtische von 4 Thlr.
Bettstellen von 3 Thlr.	Matratzen von 3 Thlr.
Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen 8 Thlr.	
Sophas v. 9 Thlr. Divans v. 14 Thlr. Causeusen v. 20 Thlr.	
Plüsch-Garnituren à la Antoinetto von 40 Thlr. bis zu den hochfeinsten stylvollen Genres.	

Hochfeine
Schlaf-, Wohn-, Speise-, Herren- und Damen-
Zimmer,
sowie
Salons
v. 300—1500 M.

Die durch Brandschaden beschädigten Gegenstände werden zu Taxpreisen abgegeben.

Ziehung 21.—23. Februar.

Cölner Dombau-Loose

à 3 ℳ, 10 St. 29 ℳ Porto u. Liste 30 ₰ empfiehlt

A. Fuhse, Berlin W., Friedrichstraße 79.

Für Mühlenbesitzer

diene zur gefl. Kenntnißnahme, daß durch den regen Verkehr arbeitender und arbeitsuchender Müller in meinem Lokale ich stets in der Lage bin bei vorkommendem Wechsel ihres Personals selbigen geeignete Kräfte kostenfrei nachzuweisen.

H. Lüttich,
Restaur. zur Neumühle.

Bibliotheken,

wissenschaftlichen Inhalts, sowie einzelne werthvolle Werke kauft fortwährend zu angemessenen Preisen

Ch. Graeger,
Antiquariats-Buchandlung in **Halle a/S.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft aus der Marienbibliothek, Markt Nr. 13, nach Markt Nr. 1 in das Rathhaus unter der Uhr im Keller Sonnabend den 9. Februar mit allen Sorten Obst, Gemüse u. Kartoffeln verlegte.

Achtungsvoll

A. Schmeisser.

Masken-Anzüge

in hocheleganter Ausführung empfiehlt

C. A. Haedicke,
Schulberg 2.

Damenmaske zu verleihen Kl. Ulrichstraße 8, II.

Masken-Anzüge
verleiht **M. Coppé,** Zentergasse 6, I. Zu spr. zwischen 4—6 Uhr Nachmittags.

Elegante Damen-Masken
zu verl. Wo? sagt die Exp. d. Z. [43

Masken-Garderobe

f. Hrn. u. Damen z. verl. Gr. Wallstr. 38, II.

Damenmasken Gr. Sandberg 2.

Damenmasken verl. bill. Leipzigerpl. 1.

Pianoforte

für Anfänger verkauft billigst
Taubenstraße 7.

Eleg. wenig gebr. Glas- u. Leder-Landauer, Halbchaisen, Naturholz- und Ponywagen, Geschirre verkauft billig **Leipzig,** Nordstr. 17. **Pommer.**

Wenig gebrauchte **Nähmaschine** zu verkaufen **Graseweg 17, I.**

Musikwerk für Gastwirthe,
in Saal und Zimmer passend, billig zu verkaufen **Alter Markt 22,** part.

1 Paar **Schlittengeläute** (Glockenspiel) zu verkaufen **Mansfelderstr. 32.**

2 Wiegeklötze werden zu kaufen gesucht **Geiststraße 40.**

Eine fast neue **Wagenhöhle** verkauft Gasthof zu den 3 Kugeln H. Wehlmann.

Gebrauchtes Sopha verkauft sehr billig Große Steinstraße 32a, Hof II.

Vorz. **Pianino** u. ein **tafelf. Instr.** verk. billigst **B. Döll,** Georgiraße 6.

Felle und Häute

alle Sorten, kauft stets zu hohen Preisen **Hahn,**
Große Brauhausgasse 28.

Därme,

trocken u. gesalzen, empfehle billigst in guter Waare **Hahn,**
Große Brauhausgasse 28.

ff. Provencer-Oel,
ff. Deutsches Mohnöl,
ff. Buchen-Oel,
f. Franz. Mohnöl
empfiehlt stets frisch u. in ff. Qualitäten zu billigsten en gros & detail Preisen
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Futterstroh, Spreu und Futterrüben

verkauft **Otto Meinhardt, Lieskau.**

Vorzüglich schmeckende **Kartoffelkringel u. Pfannkuchen** mit Vanillenguß, sowie feinste geriebene **Napfkuchen** empfiehlt

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890209049/fragment/page=0004